

Palliativmedizin

Herausgeber

Forum

Manfred Gaspar, St. Peter-Ording

Palliativpflege

Martina Kern, Bonn

CME, Schriftleitung

Friedemann Nauck, Göttingen

Originalia, Übersichten

Christoph Ostgathe, Erlangen

Perspektiven

Traugott Roser, München

Wissenschaftlicher Beirat

Bernd Alt-Epping, Göttingen

Claudia Bausewein, London

Gerhild Becker, Freiburg

Gian D. Borasio, Lausanne

Frank Elsner, Aachen

Hermann Ewald, Flensburg

Michael Ewers, Berlin

Steffen Eychmüller, St. Gallen

Martin Fegg, München

Petra Feyer, Berlin

Monika Führer, München

Birgit Jaspers, Bonn

Norbert Krumm, Aachen

Gabriele Lindena, Kleinmachnow

Rudolf Likar, Klagenfurt

Volker Lipp, Göttingen

Monika Müller, Bonn

Christof Müller-Busch, Berlin

Holger Pfaff, Köln

Lukas Radbruch, Bonn

Achim Rieger, Berlin

Jan Schildmann, Bochum

Nils Schneider, Hannover

Ralf-Joachim Schulz, Köln

Meike Schwermann, Münster

Steffen Simon, Köln

Alfred Simon, Göttingen

Gerhard Strittmatter, Münster

Raymond Voltz, Köln

Maria Wasner, München

Herbert Watzke, Wien

Martin Weber, Mainz

Ulrich Wedding, Jena

Birgit Weihrauch, Düsseldorf

Michael Wissert, Weingarten

Boris Zernikow, Münster

Organschaften

Organ der Deutschen Gesellschaft
für Palliativmedizin

www.dgpalliativmedizin.de

in Zusammenarbeit mit der

Österreichischen Palliativgesellschaft

www.palliativ.at

Verlag

Georg Thieme Verlag KG

Rüdigerstraße 14

70469 Stuttgart

www.thieme.de/fz/palliativmedizin

www.thieme-connect.de/ejournals

Impressum

Zeitschrift für Palliativmedizin
12. Jahrgang 2011

Herausgeber

M. Gaspar M.A., Hamm-Kliniken GmbH & Co.KG, Klinik Nordfriesland, Fachklinik für onkologische Rehabilitation und Anschlussheilbehandlung (AHB), Wohldweg 9, 25826 St. Peter-Ording

M. Kern, Zentrum für Palliativmedizin, Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, von Hompesch Str. 1, 53123 Bonn

Prof. Dr. med. F. Nauck, Abteilung Palliativmedizin, Georg-August-Universität Göttingen, Robert-Koch-Str. 40, 37075 Göttingen

Prof. Dr. med. C. Ostgathe, Palliativmedizinische Abteilung, Universitätsklinikum Erlangen, Universitätsstr. 21 -23, 91054 Erlangen

Prof. Dr. T. Roser, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin, Klinikum der LMU München, Marchioninstr. 15, 81377 München

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-0, Fax: 0711-8931-298
www.thieme.de
www.thieme.de/fz/palliativmedizin
www.thieme-connect.de/ejournals

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Redaktion

Dr. Marion Rukavina
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-502
Fax: 0711-8931-392
E-Mail: Marion.Rukavina@thieme.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Ulrike Bradler
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: 0711-8931-466, Fax: 0711-8931-470
E-Mail: Ulrike.Bradler@thieme.de
Zurzeit gilt die Anzeigen-Preisliste Nr.11, gültig seit 1.10.2010.

Printed in Germany

F&W Mediocenter GmbH, 83361 Kienberg

Satz

Maisch, 71254 Ditzingen

Herstellung

Tel.: 0711-8931-452, Fax: 0711-8931-392
E-Mail: Katrin.Grohe@thieme.de

| jährliche Bezugspreise* | Inland | Europa | Weltweit |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|
| Versandkosten | 20,20 | 30,20 | 36,80 |
| Normalpreis (Gesamtpreis inkl. Versandkosten) | 112,00 (132,20) | 112,00 (142,20) | 112,00 (148,80) |

Mitglieder folgender Gesellschaften erhalten die Zeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft: Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin

Einzelheft 38,- € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive 7% Mehrwertsteuer.

* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive 7% Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

Abonnentenservice

Tel.: 0711-8931-321, Fax: 0711-8931-422
E-Mail: aboservice@thieme.de

Allgemeine Informationen

Zeitschrift für Palliativmedizin, ISSN 1615-2921, erscheint 6-mal im Jahr.

Informationen für unsere Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abonnentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter www.thieme.de/fz/palliativmedizin/autorenhinweise.html.

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang, in ähnlicher Form oder in jedweder anderen

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind.

Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden.

Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§ 64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugswweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-Rom, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugswweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte.

Soweit Abbildungen aus anderen Veröffentlichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des

ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach.

Der korrespondierende Autor erhält eine PDF-Datei seines Artikels für seine privaten Zwecke.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/ejournals). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-Mail: sales@thieme-connect.de

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an E-Mail: palliativmedizin@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com

For reprint information in the USA, please contact: International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: +1-707-746-8740, fax +1-707-746-1643; e-mail: irc@intreprints.com

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2011

| | | | |
|--------|------------------|---------|-----------|
| Heft 1 | (Januar 2011) | = Seite | 1 – 32 |
| Heft 2 | (März 2011) | = Seite | 37 – 89 |
| | | | e1 – e2 |
| Heft 3 | (Mai 2011) | = Seite | 93 – 124 |
| Heft 4 | (Juli 2011) | = Seite | 129 – 183 |
| | | | e1 – e2 |
| Heft 5 | (September 2011) | = Seite | 189 – 232 |
| Heft 6 | (November 2011) | = Seite | 237 – 278 |
| | | | e1 – e4 |

CME-Fortbildung

- 68 Maier, B. O.
Formen der Finanzierung von Palliativversorgung im Krankenhaus
- 150 Rémi, C., C. Bausewein
Arzneimittelinteraktionen

Forum

- 6 Alt-Epping, Bernd, W. Nacimiento, Berthold Wormland, Henning Rothe
Ethische Fallbesprechung. Therapiebegrenzung bei hypoxischem Hirnschaden
- 4 Dlubis-Mertens, Karin, Friedemann Nauck
Aus der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin. Mitteilungen
- 10 Dunger, Christine
Serie: Methodik in der palliativmedizinischen Forschung. Qualitative Analysemethoden im Fokus I: *Framework Analysis*
- 254 Falckenberg, Maja
Buchbesprechung
- 208 Gaspar, Manfred
Buchbesprechung – Lieber Jakob Brief an meinen Sohn über das Leben und Sterben seiner Mutter
- 245 Jünger, Saskia
Serie: Methodik in der palliativmedizinischen Forschung – Die Delphi-Methode: Teil 2
- 18 Klein, Friederike
Neuropathischer Krebschmerz. Metaanalyse hinterfragt Komedikation
- 19 Klein, Friederike
Palliativmedizin am Lebensende. Bedeutung der Spiritualität zu wenig berücksichtigt
- 142 Kojer, Marina
Buchbesprechung – Palliative Pflege von Menschen mit Demenz
- 143 Krause, Nikolaus
Buchbesprechung – ... bis an die Grenze – Hospizarbeit und Palliative Care
- 14 Lohmann, Elisabeth
Persönliche Stellungnahme. Ambulante Palliativversorgung
- 209 Meier Liestal, Rémy
Buchbesprechung – Unter- und Mangelernährungsklinik – moderne Therapiestrategien – Budgetrelevanz
- 1 Ostgathe, Christoph
Forschung in der Palliativmedizin braucht nationale und internationale Plattformen
- 18 Pommer, Peter
Palliativversorgung. Raumluft vs. Sauerstoff
- 253 Reckinger, Klaus
Buchbesprechung
- 16 Roser, Traugott
Ludwig-Maximilians-Universität München. Erste Habilitation eines Nichtmediziners im Fachbereich Palliativmedizin
- 12 Schiessl, Christine, Sabine Teschendorf, Raymond Voltz
Praktisches Jahr in der Palliativmedizin. Portfoliobasiertes Ausbildungsprogramm
- 21 Uebach, Barbara
Buchbesprechung. Pflegen in Würde. Hospizkultur und Palliative Care in der Altenpflege
- 20 Weinhart, Thomas
Buchbesprechung. Geschlechtersensible Hospiz- und Palliativkultur in der Altenhilfe
- 139 2. Dozentenworkshop Q13 – Querschnittsbereich 13 Palliativmedizin: Pflichtlehre im Medizinstudium
- 100 Aktuell und präzise – Anforderungen an die Palliativmedizin in Onkologischen Zentren
- 205 An unsere Leserinnen und Leser
- 40 Aus der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin – Mitteilungen
- 96 Aus der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin – Mitteilungen
- 132 Aus der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin – Mitteilungen
- 192 Aus der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin – Mitteilungen
- 240 Aus der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin – Mitteilungen
- 134 Aus der Österreichischen Palliativgesellschaft – Mitteilungen
- 194 Aus der Österreichischen Palliativgesellschaft – Mitteilungen
- 251 Ausschreibung – Sertürner Preis 2011
- 98 Austausch und Verständnis füreinander fördern – Palliativtag 2011 der DGP vom 9.–10. September in Saarbrücken
- 203 Behandlung von Krebserkrankungen – Zertifizierungsanforderungen an Organzentren und Onkologische Zentren
- 114 Buchbesprechung – Mit Krebs leben lernen – Ein Ratgeber zur Bewältigung psychischer Belastungen
- 61 Buchbesprechung – Seelen-Bilder
- 60 Buchbesprechung – Vom Himmel geflogener ... Schmerz – Gedichte & Bilder in Zeiten der Trauer
- 60 Buchbesprechung – „Pflege Daheim“ ... ganzheitlich von Mensch zu Mensch aktiv gestalten
- 109 Bundes-Hospiz-Akademie – Zukunft von „Hospiz“ in einer bürgergemeinschaftlichen Gesellschaft
- 57 COPD und Krebs – Im Fokus: Die Atemnot
- 112 Depression – Neue Metaanalyse zur Arzneitherapie bei Palliativpatienten
- 243 DGP-Palliativtag in Saarbrücken – "Gemeinsam in der Vielfalt"
- 57 Druckgeschwüre in der Terminalphase – Dekubiti: Kein seltenes Problem
- 251 Einweihung – Neue Geschäftsstelle des Thüringer Hospiz- und Palliativverbandes e. V.
- 42 Erfahrungen aus Norwegen, Reflexion und Ausblick – Möglichkeiten und Grenzen der Palliativversorgung im Pflegeheim
- 207 Fortbildung – "Trauer erwärmen" feiert Jubiläum
- 141 Hämato-onkologische Erkrankungen – Palliativmediziner frühzeitig in die Behandlung einbeziehen
- 45 Hochschullehre – Münchner Erklärung zur Lehre im neuen Querschnittsbereich 13: Palliativmedizin
- 13 Humor in Todesanzeigen
- 136 Interdisziplinäres Projekt in Aachen und Bonn – Theologie und Palliativmedizin

- 50 Johannes Gutenberg Universität Mainz – Prof. Dr. Martin Weber auf Stiftungsprofessur Palliativmedizin berufen
- 52 Kommunikatives Handeln – Motivational Interviewing in der Palliativmedizin
- 252 Krebsstod – Ethnische Zugehörigkeit bestimmt über Sterbeort
- 115 Leserbrief
- 189 Liebe Leserinnen und Leser,
- 196 Machen Sie mit! –Titelbilder gesucht
- 93 Mitwirkung an der Selbsttötung ist keine ärztliche Aufgabe
- 205 Onkologie – Maßnahmen zur Kostensenkung
- 140 Opioidtherapie – Immer mehr Todesfälle heizen Diskussion in den USA an
- 59 Pädiatrische Palliativmedizin – Richtlinien für die medikamentöse Sedierung sterbender Kinder gefordert
- 129 Palliative Care in Österreich
- 197 Palliative Care Reaching Out – Wie Lissabon die Hand reichte und die Welt sie nahm
- 237 Palliativmedizin / Palliative Care – wann und für wen?
- 113 Palliativmedizinisches Selbstverständnis – Der Umgang mit Sterben und Tod ist ein Gewinn
- 37 Palliativversorgung in Europa
- 137 Personalia – Wechsel in der bvmd
- 102 Persönliche Nachgedanken zur öffentlichen Podiumsdiskussion im Schauspielhaus zu Dresden am 9. September 2010 – „Autonomie am Lebensende – bis in den Tod?“
- 58 Polypharmazie im hohen Lebensalter – Weniger ist möglich!
- 206 Projektabschluss – PRISMA
- 250 Psychoonkologie im Rahmen der SAPV in Hamburg – Ergebnisse und Erfahrungen einer 18-monatigen Zusammenarbeit
- 248 Schwere Demenz – Nächste Angehörige schwer einzubeziehen
- 54 Serie: Methodik in der Forschung – Durchführung qualitativer Interviews
- 200 Serie: Methodik in der palliativmedizinischen Forschung – Die Delphi-Methode: Teil 1
- 106 Serie: Methodik in der palliativmedizinischen Forschung – Qualitative Analysemethoden im Fokus: Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring
- 140 Spiritualität – Wünschen Hinterbliebene mehr spirituelle Unterstützung?
- 204 Verbesserung der Versorgungsqualität – DGP-Leitlinientreffen in Berlin
- 137 Versorgung von Palliativpatienten – Palliatives Apotheken-Notfalldepot
- 138 Zur Serie
- 110 „Ich bin ein Clown und sammle Augenblicke.“ (H. Böll) – ... und samstags kommt Rosalinde – Eine Clownin auf der Palliativstation
- 49 „Zukunft der Medizin“ – Palliativmedizin auf dem Bundeskongress der Medizinstudierenden in Deutschland (bvmd)

Kasuistik

- 87 Eichhorn, A., J. Barth
Schwere CYP2D6-assoziierte Medikamentennebenwirkungen bei Palliativpatienten – eine kasuistische Annäherung

Originalarbeit

- 164 Jansky, M., G. Lindena, F. Nauck
Stand der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) in Deutschland – Verträge und Erfahrungen
- 27 Lindena, G., A. Wellmann, C. Ostgathe, L. Radbruch, F. Nauck
Ambulante Palliativversorgung in Deutschland – in HOPE dokumentierte Erfahrungen
- 80 Nauck, F., S. John, C. Ostgathe, E. Klaschik
Organisation und Qualität der ärztlichen Versorgung in den Hospizen in NRW vor Einführung der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung (SAPV)
- 228 Pestinger, M., D. Schartmann-Unrath, S. Stiel, T. Pastrana, L. Radbruch, F. Elsner
Bedarfsanalyse für Fortbildungen zum Umgang mit Tod und Trauer bei Kindern und Jugendlichen
- 120 Schildmann, J., J. Hötzel, C. Müller-Busch, J. Vollmann
Behandlungsentscheidungen am Lebensende: Ergebnisse einer Querschnittsstudie unter ärztlichen Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin
- 271 Stiel, S., K. Daemberg, M. Matejek, T. Pianta, R. Voltz, C. Ostgathe
Einstellungen von Studierenden unterschiedlicher Studienfächer zu Entscheidungen am Lebensende – eine Pilotstudie an einer Universität in Deutschland

Palliativpflege

- 62 Editorial
- 144 Editorial
- e1 Die transkulturelle Pfleganamnese in der Palliative Care
- e1 Erfahrungsbericht
- e1 Fallbeispiel Ferhat
- 147 Sektion Pflege
- 144 Spezielle Anforderungen in der Pädiatrie – Pflege in der pädiatrischen Palliativversorgung
- 62 Transkulturelle Pflegekompetenz – Pflege Sterbender und der Umgang mit Verstorbenen unterschiedlicher Religionen

Perspektiven

- 25 Barnet, Robert J., Carol R. Taylor
Zwischen Herkunft und Zukunft. Palliative Care am Scheideweg
- 22 Malanowski, Anja
Palliative Sedierung. Schmerz und die wandelnde Kraft des Atems
- 210 Müller, Monika
Trauerbegleitung – Wirkt Trauerbegleitung überhaupt, und wenn ja worin?
- 22 Roser, Traugott
Editorial
- 116 Editorial
- 210 Editorial
- 116 Soziale Arbeit in Palliative Care – Gestern, heute und morgen?

White Paper

- 216 Radbruch, L., S. Payne
Standards und Richtlinien für Hospiz- und Palliativversorgung in Europa: Teil 1

-
- 260 Radbruch, L., S. Payne
Standards und Richtlinien für Hospiz- und Palliativversorgung in Europa: Teil 2

Übersicht

- 175 Radbruch, L., C. Bausewein, S. T. Simon, W. Sipp,
W. Wodarg, S. Jünger
Europäische Empfehlungen zur Palliativversorgung und
Hospizarbeit und ihre Umsetzung in Deutschland

A

Alt-Epping, Bernd 6

B

Barnet, Robert J. 25
Barth, J. 87
Bausewein, C. 150, 175

D

Daemberg, K. 271
Dlubis-Mertens, Karin 4
Dunger, Christine 10

E

Eichhorn, A. 87
Elsner, F. 228

F

Falckenberg, Maja 254

G

Gaspar, Manfred 208

H

Hötzel, J. 120

J

Jansky, M. 164
John, S. 80
Jünger, S. 175, 245

K

Kayser, Anke 1
Klaschik, E. 80
Klein, Friederike 18, 19
Kojer, Marina 142
Krause, Nikolaus 143

L

Lindena, G. 27, 164
Lohmann, Elisabeth 14

M

Maier, B. O. 68
Malanowski, Anja 22
Matejek, M. 271
Meier Liestal, Rémy 209
Müller, Monika 210
Müller-Busch, C. 120

N

Nacimiento, W. 6
Nauck, F. 4, 27, 80, 164

O

Ostgathe, C. 1, 27, 80, 271

P

Pastrana, T. 228
Payne, S. 216, 260
Pestinger, M. 228
Pianta, T. 271
Pommer, Peter 18

R

Radbruch, L. 27, 175, 216, 228, 260
Reckinger, Klaus 253
Rémi, C. 150
Roser, Traugott 16, 22
Rothe, Henning 6

S

Schartmann-Unrath, D. 228
Schiessl, Christine 12
Schildmann, J. 120
Simon, S. T. 175
Sipp, W. 175
Stiel, S. 228, 271

T

Taylor, Carol R. 25
Teschendorf, Sabine 12

U

Uebach, Barbara 21

V

Vollmann, J. 120
Voltz, R. 12, 271

W

Weinhart, Thomas 20
Wellmann, A. 27
Wodarg, W. 175
Wormland, Berthold 6